INNOVATION

Virtuelle Führungen durch Enns mittels HoloLens

ENNS. Das Digitalisierungsunternehmen Viingo GmbH am ehemaligen Standort des Conditorei-Café Christine lud vor Kurzem zum fünfjährigen Jubiläum ein und präsentierte den Gästen seine Pläne.

Viingo-Geschäftsführer Manuel Gaffl (r.) mit seinem Team Foto: Thomas Lettner

Dabei konnten die anwesenden Besucher „virtuell-real" miterleben, welche Projekte Viingo mit internationalen Kunden im Digitalisierungsumfeld aktuell umsetzt. Neben digitalen Brückeninspektionen und Maschinen-Visualisierungen für große österreichische Unternehmen mit der Datenbrille HoloLens von Microsoft entwickelt Viingo Städteführungen mit neuester, immersiver Technologie. Dabei können historische Inhalte mit der Wirklichkeit verknüpft werden. So wird dem Zuseher ein völlig neuartiges Erlebnis mit uneingeschränkten Möglichkeiten der Überlagerung verschiedener Epochen geboten.

Ausblick vom Stadtturm

Die Tourismus- und Stadtmarketing GmbH Enns setzt bis Ende des Jahres das erste Mixed-Reality-Stadtführungsprojekt um. Ganz nach dem Motto „Die älteste Stadt Österreichs mit der neuesten Technologie" können sich die Besucher auf ein erweitertes Stadtführungsangebot freuen. „Man kann dann beispielsweise einen 360 Grad-Rundgang auf dem Stadtturm machen und die Aussicht genießen, das Läuten der Glocke visualisieren oder einen Blick ins Turmzimmer werfen. Es ist eine neue Möglichkeit, die Geschichte der Stadt Enns darzustellen", erklärt TSE-Geschäftsführer Max Homolka. Die Besucher erhalten bei dieser Hybridführung auch Daten und Fakten zum Stadtturm und eine Übersetzung der Inschriften. Funktionieren wird die Mixed-Reality-Stadtführung per Handy oder HoloLens, die man sich im Tourismusbüro ausleihen kann.

Foto: Viingo GmbH

Die HoloLens kann auch historische Inhalte mit der Wirklichkeit verknüpfen.

Innovative Software

Viingo, das auch Digitalisierungsberatungen für Unternehmen anbietet, hat in den vergangenen beiden Jahren außerdem ein Tool zur mobilen Verwaltung und Instandhaltung von Anlagen und Immobilienobjekten entwickelt. Mit seiner innovativen Software „ARiiVA – Mobile Service Management" will das junge Team weltweit auf den Markt gehen und damit neben der Reduktion von CO2 auch die Servicekosten der Unternehmen deutlich reduzieren. Dabei spielt wiederum die immersive Technologie Augmented Reality (Erweiterte Realität) eine entscheidende Rolle, welcher viele namhafte Technologie-Größen wie Mark Zuckerberg von Facebook und Tim Cook von Apple den Einzug in unser tägliches Leben prognostizieren. Per Handy wird ein Code (Dataspot) eingescannt, sodass z.B. Wartungsdaten oder die Statusübersicht von Maschinen und Anlagen einsehbar werden. ■

REISE-TIPP

von
Melanie Mai
m.mai@tips.at

Urlaub im Hotel Ebners Waldhof am wunderschönen Fuschlsee

Hereinspaziert! Direkt am Fuschlsee liegt das ****Superior Hotel Ebners Waldhof. Die Lage? Perfekt für jeglichen Sport – ob im Sommer oder im Winter. Aber auch das Abschalten vom Alltag kommt dank der 4.000 Quadratmeter großen Wellnessanlage im Hotel keinesfalls zu kurz. Die Familie Ebner setzt sich seit drei Generationen für ein vollkommenes Urlaubserlebnis ihrer Hotelgäste ein. Mit der exklusiven Lage direkt am Ufer des Fuschlsees und mit einem eindrucksvollen Bergpanorama wird den Gästen ein Urlaub der Extraklasse geboten. Und von Langeweile keine Spur, denn das vielseitige Freizeitprogramm in und rund um das Hotel hat einiges zu bieten: vom Frühstück bis zum Abendessen, vom Wandern, Bogenschießen bis hin zum Golfen, vom Entspannen in der Sauna bis zum Schwimmen in den Pools, vom Aufstehen bis zum Einschlafen und das alles rund ums Jahr.
Warum also in die Ferne schweifen, wenn das Gute, egal ob als Alleinreisende, mit Freundinnen, als Pärchen oder als Familie, doch so nah liegt.

Der komplette Artikel ist unter www.tips.at/f/5297 online.

Foto: Tips/Mai

Reisen, Rezepte, Wandern, Digitales und andere Ratgeber finden Sie auf
tips.at/freizeit